

WOLFGANG LUPPE

ZUM NEUEN ‚SCHIFFS-EPIGRAMM‘ P. OXY. 4501

aus: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 130 (2000) 29

© Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn

ZUM NEUEN ‚SCHIFFS-EPIGRAMM‘ P. OXY. 4501

Das von P. J. Parsons soeben im 66. Oxyrhynchus-Band als Nr. 4501 veröffentlichte – vermutlich Nicarchus II zuzuordnende – Epigramm¹ auf einem Papyrus des 1. Jahrhunderts n. Chr. hat nach dem Herausgeber folgenden Wortlaut:

εχ. εκυσε [.] φ[. . .] ε
 οὐκ εἰς τὸν λιμένα σπε[.] α καὶ ἡμᾶς
 ὠρμιεν, εἰς τῆ(ν) ναῦν δ' ὠρ[μιε] τ[ὸν λι]μένα.
 παῖ, τίς ἐναυπήγησε τὸ κ[ό]κκινον, ἢ τίς ὁ πρῶτος
 πηδάλιον περιθεῖς τῶι ξυλίνωι ποταμῶι;

Wie Parsons zu Recht hervorhebt, ist es merkwürdig, daß nur ein Vers den beiden Distichen vorausgeht. Mir ist es am wahrscheinlichsten, daß nach dem 1. Vers versehentlich ein Pentameter ausgelassen worden ist.

Unter den von Parsons erwogenen Möglichkeiten für den Anfang von *Vers 1* scheint mir ἔχθηε cὺ σεμγο . . . [die beste Lösung zu sein. Mehr ist diesem so arg zerstörten Vers wohl nicht zu entnehmen.

In *Vers 2* dagegen erscheint eine Vervollständigung möglich. Parsons bemerkt zu diesem Vers: „We need a semantic equivalent of τὴν ναῦν; and, here or above, a nominative subject. One pattern would be Πέ[νδων πάκτων]α.“ Meines Erachtens hat der Nominativ im vorausgehenden Teil gestanden, und hier ist σπε[ύδων zu ergänzen, (,eilend‘, ,eiligst‘). Sowohl bei dem zweimaligen τὸν λιμένα steht der Artikel als auch bei τῆ(ν) ναῦν. Man hat also auch bei der ersten Nennung des Schiffes den Artikel zu erwarten. Und wie der Epigrammatiker bewußt zweimal λιμῆν verwendet, wird er dasselbe Wort auch beidesmal für das Schiff verwendet haben. Für *Vers 2* sei also vorgeschlagen:

οὐκ εἰς τὸν λιμένα σπε[ύδων τὴν νῆ]α καὶ ἡμᾶς
 ὠρμιεν

Aus metrischen Gründen hat der Dichter nur die Form des Akkusativs gewechselt. Der Platz – lediglich ein Buchstabe weniger, als Parsons angibt – entspricht dem Befund, wie es auch eine Nachzeichnung ergäbe.

Halle (Saale)

Wolfgang Luppe

¹ Zur Zuordnung und zu dem literarischen Vorbild hat Parsons (a. O.) bereits alles Nötige gesagt.